



Presseinformation

25. September 2015

Prinz Buthelezi, früherer Vizepräsident der Republik Südafrika, erhält den NatureLife-Umweltpreis 2015

Gemeinsame Auszeichnung mit dem Münchener Dipl.-Ingenieur und Afrika-Kenner Ulf Doerner

NatureLife-International würdigt den jahrzehntelangen Einsatz zum Schutz bedrohter Naturparadiese

Stuttgart. Prinz Mangosuthu Buthelezi (Jahrgang 1928), früherer Vizepräsident der Republik Südafrika und Präsident der Inkatha Freedom Party erhält den NatureLife-Umweltpreis 2015. Buthelezi wird gemeinsam mit dem Münchener Dipl.-Ingenieur und Afrika-Kenner Ulf Doerner (Jahrgang 1962) für den jahrzehntelangen Einsatz zur Bewahrung unersetzlicher Naturparadiese in Südafrika gewürdigt. Dies teilte jetzt Claus-Peter Hutter, Präsident der Umweltstiftung NatureLife-International in Stuttgart mit. Mangosuthu Buthelezi hatte sich schon vor über 20 Jahren als südafrikanischer Vizepräsident für die Rettung des international bedeutsamen, damals durch Bergbau bedrohten St. Lucia Gebietes stark gemacht. Er wurde dabei vom Münchener Afrika-Kenner Ulf Doerner unterstützt, der zu Zeiten, als weder E-Mail noch Internet zur Verfügung standen, eine internationale Kampagne koordinierte, so NatureLife-International. „Der Einsatz von Buthelezi und Doerner macht deutlich, was einzelne Persönlichkeiten mit Gestaltungswillen, Ausdauer, Mut und Überzeugungskraft in Sachen Nachhaltigkeit und internationaler Naturbewahrung bewirken können“, betont NatureLife-Präsident Claus-Peter Hutter. Das St. Lucia Gebiet ist heute Teil des seit 1999 als Unesco Welterbe geschützten iSimangaliso Wetland Parks. Das 3.280 km² große Naturreservat ist gekennzeichnet durch Seen, Sümpfe, Marschland, Savanne sowie die höchsten bewaldeten Sanddünen der Welt. Diese waren durch Abbau zur Gewinnung von Ilmenit und anderen Rohstoffen gefährdet. Statt auf schnellen Gewinn zu setzen, hat Prinz Buthelezi mit Unterstützung von Doerner und einer internationalen Aktionsgemeinschaft

auf nachhaltige Entwicklung und damit einen langfristigen ökologisch-ökonomischen Beitrag für die Bevölkerung statt kurzfristiger Gewinne von Konzernen gesetzt, sagt Hutter. Der iSimangaliso Wetland Parks beherbergt eines der größten Vorkommen von Nilpferden und Krokodilen Afrikas und ist bedeutendes Winterquartier für Störche und andere Zugvögel aus Mitteleuropa. Gerade jetzt, während sich Millionen von Zugvögeln aus Europa wieder auf den Weg in die afrikanischen Winterquartiere machen, zeigt dieses Beispiel nach Mitteilung von NatureLife, wie wichtig gerade auch die interkontinentale Kooperation zur Bewahrung eines unersetzlichen Natur-Welterbes sei. Das Gebiet sei heute eine wesentliche Stütze für verantwortungsvollen Tourismus und bietet der einheimischen Bevölkerung langfristig vielerlei ökonomische Perspektiven, erklärt man bei NatureLife. Die Stiftung betont, dass sich Buthelezi und Doerner darüber hinaus kontinuierlich auch für andere Wildreservate, die Integration der Bevölkerung, den Wissenstransfer in Sachen Natur und Umweltschutz und die internationale Naturraumvernetzung eingesetzt haben. Frühere Preisträger der nicht dotierten Auszeichnung sind u.a. Extrembergsteiger Reinhold Messner, der Gründer der legendären Rockformation Jethro Tull, Ian Anderson, Schauspieler Hannes Jaenicke, sowie die US-amerikanische Schauspielerin Stefanie Powers.

Die Stiftung NatureLife-International setzt sich mit Modellprojekten und breiter Umweltbildung international für die Verknüpfung von Klimaschutz, Armutsbekämpfung und die Bewahrung der biologischen Vielfalt ein.

Ein Schwerpunkt heimischer Projekte gilt der nachhaltigen Entwicklung von Natur in Ballungsgebieten sowie der Entwicklung von Strategien zur Umweltbildung.

Bei Rückfragen:

NatureLife-International

Stiftung für Umwelt, Bildung und Nachhaltigkeit

- Claus-Peter Hutter
- Martina Neher

Karlstraße 7

71638 Ludwigsburg

Tel.: 07141-920321

Fax: 07141-901183

E-Mail: Martina.Neher@naturelife-international.org

www.naturelife-international.org